

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

310 (11.11.1880) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310. Erstes Blatt.

Donnerstag den 11. November

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 21052. In der Nacht vom 5/6. d. Mts. erschoss sich im Gasthause zur Traube dahier ein Fremder, welcher seit dem 3. d. Mts. dort logirte und sich in das Fremdenbuch als „C. Savant, Privatier aus Ludwigshafen“ eintrug, nach einem hinterlassenen Briefe jedoch „C. Dill aus Paris“ heißt. Da die Effekten des Fremden keinerlei Zeichen tragen, und solche theilweise weggerissen sind, so ist zu vermuthen, daß der Fremde unentdeckt bleiben wollte und scheinen auch die obigen Namen nicht die richtigen zu sein. Der Fremde war im Alter von etwa 50 Jahren, stark mittelgroße Größe, hatte dunkle, straffe Haare, graumellirte, kurzgeschneidene Vollbart und gehörte, den Händen nach zu schließen, nicht dem Arbeiterstande, sondern eher dem Kaufmanns- oder Agentenstande zc. an. Der Fremde trug eine dunkle Tuchhose und Weste, eine graue Juppe von Wolstoff, einen etwas gefleckten, grauen Ueberzieher und schwarzen Filzhut. Diese, sowie die sonst vorgefundene Kleidung war stark abgetragen.

Ich bitte um Auskunft über die Persönlichkeit.

Karlsruhe, den 8. November 1880.

Großh. Staatsanwalt.

Cadenbach.

## Bekanntmachung.

Nr. 20764. Sonntag den 31. Oktober l. J., Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr, wurde der Pfandleiherin Hermann Laible Wittwe, Dur-lacherstraße Nr. 37 dahier, aus ihrem Geschäftszimmer eine silberne Cylinderruhr mit weißem Zifferblatt, römischen Zahlen und Sekundenzeiger im Werthe von 20 Mark entwendet. Verdächtig sind 2 Männer, von welchen der eine ungefähr 30 Jahre alt, mittelgroß, von magerem Gesicht, gesundem Aussehen ist, rheinpfälzischen Dialekt spricht und Kanonensiefel sowie Tuchmütze mit Umlogetappe trägt.

Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 5. November 1880.

Der Amtsanwalt.

Dr. Treßler.

## Konkursverfahren.

Nr. 30339. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Conditors Gustav Döfler von Karlsruhe wurde durch Gerichtsbeschluss vom 6. November 1880 wegen Mangels an den Kosten des Verfahrens entsprechender Konkursmasse eingestellt.

Karlsruhe, den 6. November 1880.

Großh. Amtsgericht.

Geschäftsverwalter.

J. B.

C. Eisenträger.

33.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Großh. Controleurs Karl Klein dahier werden in dessen Wohnung, Bähringerstraße 110, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar

Donnerstag den 11. November l. J.:

1 goldene Denkmünze, 1 goldene Nadel mit einem Diamanten, 3 goldene Ringe, 1 silberne Taschenuhr und einiges Silbergeräthe, Herrenkleider, Leib-, Tisch- und Bettweitzzeug, 1 lederner Reisestoffer, Spiegel, Bilder, einige Glasfächer, Vorlagen und dergleichen;

Freitag den 12. November l. J.:

1 Kanapee und 6 gepolsterte Sessel, 2 weitere Kanapees, 2 Fauteuils, 2 Kommoden, 2 Pfeilerschränke, 1 Schiffschiff, 1 zweithüriges Kleiderschränken, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Eckschränken, 6 verschiedene Stühle, 1 Spieltisch, 1 Klappentisch, 1 runder Zulettisch, 2 eckige Tische, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Bettlade mit Kopf, 1 Bettlade mit Strohsack, 2 Korbhaarmatzen, verschiedenes Federbettwerk, 1 abgenähte Couvertüre, 1 wollener Bettteppich, 1 Küchenschrank, 1 Eiseschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe zc.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. November 1880.

E. Knab, Waisenrichter.

## Feine Fahrniß-Versteigerung!

Freitag den 12. November 1880,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen Baarzahlung wegen Abreise

Kaiserstrasse Nr. 173, 2 Stiegen hoch:

Glas- und Porzellanwaaren, Küchengeräthe aller Art, 1 dreitheiligen Bücherschrank (reich geschmückt), 1 Schreibtisch, 1 Sopha (braun Ripps), 1 ditto (grün Ripps), 1 vollständiges Bett, 1 Waschkommode mit Marmoransatz, 1 Nachttisch, 1 Schiffschiff, 1 Kommode, 12 Rohrstühle, 1 großen Spiegel, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank mit Glasansatz, 3 einthürige Kästen, verschiedene Delbilder und Kupferstiche in feinen Rahmen, 1 Wand- und 1 Stochuhr, Zeichentafel, Wappen, Zeichentafeln und sonst allerlei Hausrath.

NB. Sämmtliche Möbel sind sehr gut erhalten, aus einer der ersten Möbelfabriken bezogen und ganz modern gearbeitet.

Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

Hch. Rupp,

wohnhaft verL. Akademiestraße 49.

32.

## Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zufolge sollen denjenigen gewerbetreibenden Steuerpflichtigen, welche die Forderungszettel über Erwerbsteuer verschlossen zugestellt erhalten wünschen, solche unter Couvert zugestellt werden.

Diejenigen erwerbsteuerpflichtigen Gewerbe-

treibenden, welche ihre Forderungszettel verschlossen zugestellt erhalten wünschen, werden daher aufgefordert, dies den unterzeichneten Erhebem binnen acht Tagen schriftlich oder mündlich anzugeben.

Karlsruhe, den 10. November 1880.

Großh. Steuereinnahme I: Gähler.

II: Scholl.

## Versteigerung eines Hofgutes.

Dienstag den 16. November 1880, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Bechhofe, Gemeinde Trimbach, Kreis Weissenburg, Elsaß, läßt Herr Michael Garrecht von dorten, Anzugs halber, unter sehr vortheilhaften Bedingungen versteigern: sein im Banne von Trimbach gelegenes Gut „Bechhof“, bestehend aus Wohnhaus und Oekonomiegebäuden sowie ohngefähr 4 1/2 Hektar Acker- und Wiesenland.

Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

Lauterburg, den 7. November 1880.

Koelsch, kaiserl. Notar.

Blankenloch.

## Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Karl Wilhelm Hoffmann Wittwe, Luise geb. Kiefer in Blankenloch am

Donnerstag den 25. November 1880,

Nachmittags 1/2 3 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Blankenloch untenbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- |                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| 1. L.Nr. 778. 4 Ar 74 Meter Acker   | Schätzung. |
| in den Stodäckern                   | 130 M.     |
| 2. L.Nr. 2737. 4 Ar 30 Meter Acker  |            |
| außen am Hasenbiel                  | 70 M.      |
| 3. L.Nr. 1115. 79 Meter Krautgarten |            |
| in den unteren Krautgärten          | 10 M.      |
| 4. L.Nr. 3596/97. 14 Ar 35 Meter    |            |
| Acker in den Winaert                | 180 M.     |
| 5. L.Nr. 3664. 4 Ar 87 Meter Acker  |            |
| in den Sandäckern                   | 40 M.      |
| Summa                               | 430 M.     |

Karlsruhe, den 5. November 1880.

Großh. Notar:

Steinel.

## Wohnung zu vermieten.

\*32. Sofort oder auf später ist ein kleines Haus von 6 Zimmern, Kammer, 2 Küchen zc., auch Garten, für eine Familie passend, oder auch getheilt zu vermieten: vor dem Mühlburgerthor, Schwimmschulweg, 3. Haus.

— Akademiestraße 56, in der Nähe des Palais Douglas, ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern und allem Zugehör billig zu vermieten. Auskunft im untern Stod.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im 1. oder 2. Stod sofort beziehbar zu vermieten.

— Kaiserstraße 54 ist eine neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung wegen Wegzugs sogleich oder später billig zu vermieten.

— Kaiserstraße 94 ist der 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, an eine kleine, stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\*3.2. Kaiserstraße 173, 2 Stiegen hoch, ist wegen Wegzug von hier eine hübsche Wohnung mit Gasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Mädchenkammer, sammt allem Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung sowie Telegrapheneinrichtung, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Waldstraße 24 ist im Seitenbau im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stod.

— Eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör in Mitte der Stadt sofort beziehbar zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, Parterre.

**Laden mit Comptoir**  
in frequenter Lage, nahe beim Marktplatz, sofort beziehbar zu vermieten durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\* Eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Küche (nicht im Bahnhofstadtteil), wird auf 1. Dezember d. J. zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**  
\*3.3. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 2 elegant möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

4.2. Kaiserstraße 19 ist im 2. Stod sogleich ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 19 ist im 3. Stod ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\*4.3. In der Nähe der Infanteriekaserne und des Amtsgerichts sind zwei fein möblierte Parterrezimmer an einen oder zwei solide Herren auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 39.

\*2.2. Erbprinzenstraße 9, in der Nähe des Friedrichsplatzes und des Hauptbahnhofes, sind ein oder zwei Zimmer, schön möbliert, beide auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

\*3.2. Akademiestraße 16, in der Nähe des Amtsgerichts, Justizgebäudes und Gymnasiums, ist ein neu möbliertes, bequemes Parterrezimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße 33 ist im 2. Stod ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\*3.1. Karlstraße 33 sind im 2. Stod 2 möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auch einzeln an solide Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

2.1. Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: kleine Spitalstraße 2. Näheres Adlerstraße 22.

\* Bahnhofstraße 4 ist im 3. Stod ein schön möbliertes Zimmer, gut heizbar, an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

\* Rittel 11 ist ein gut heizbares, hübsch möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

**Werkstätte zu vermieten.**  
3.3. Durlacherstraße 54 ist eine helle, geräumige Werkstätte nebst Schopf und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Degenhardt daselbst.

**Zimmer-Gesuch.**  
\* Für eine einzelne Dame werden zwei unmöblierte Zimmer (nicht im Bahnhofstadtteil) auf den

1. Dezember zu mieten gesucht. Adressen unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Antrag.**

\*2.2. Ein solches Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird gegen guten Lohn auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Gesuche.**

2.1. Für ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, auch mit Kindern umzugehen weiß, wird auf 1. Dezember d. J. unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine geübte Person, welche gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Luisenstr. 41.

**Kapital-Gesuch.**

\*3.2. 2000-3000 Mark werden gegen mehr als doppelte Sicherheit und 6% Zins, Rückzahlung nach Uebereinkunft, aufzunehmen gesucht. Adressen wollen gefl. unter A. A. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**28000 Mark, gute II. Hypothek, auf**  
hier werden zu cediren gesucht. Offerten befördert unter W. 999 das Kontor des Tagblattes. 3.3.

**Eine Köchin,**

welche selbstständig arbeitet und gute Zeugnisse besitzt, findet Jahresstelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kellnerin-Gesuch.**

2.1. Eine tüchtige, solide Kellnerin wird für ein Café-Restaurant nach Mannheim gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zwei Mädchen,**

welche im Serviren gut bewandert sind, werden auf Sonntag den 14. d. M. gesucht. Nur brave Mädchen werden angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Gesuche.**

3.1. Ein ehrlicher, mehrjähriger Einkassierer sucht für seinen 16jährigen Sohn, welcher ihm schon ein Jahr mitbist und durchaus stadtkundig ist, für den Vormittag eine ähnliche Stelle, und würde sich derselbe beständig engagieren lassen sowie auch vorübergehende Aufträge annehmen.  
Karl Anselm, Spitalstraße 18.

\*2.2. Für ein junges Mädchen von braven Eltern wird eine Stelle in einem Kurzwaarengeschäft gesucht. Man sieht darauf, daß dasselbe Kost und Wohnung im Hause findet. Näheres durch Joh. Häfner, Postbote in Germersheim.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*3.3. Ein junger Kaufmann wäre geneigt, seine freie Zeit mit Abschreiben conceptirter Aktenstücke auszufüllen und bietet den Herren Beamten seine Dienste an. Näheres Jähringerstraße 13, 2. Stod.

**Zum Commissionsverkauf**

suche ich an mein Schaufenster und Zeitungsschalter noch einige gangbare und reinliche Artikel. 3.1.

Karl Anselm, Spitalstraße 18.

**Verloren.**

\* Sonntag Abend ging im Theater oder auf dem Wege von da durch die Herrenstraße eine kleine, goldene Herrenuhrentette verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung in der großen Herrenstraße 42 im 2. Stod abzugeben.

**Haus zu verkaufen.**

\*2.2. In gewerbreicher Lage der Stadt ist ein gut erhaltenes, kleineres Wohnhaus, für jedes Geschäft geeignet, zu verkaufen. Preis 10000 M. Bedingungen nach Vereinbarung. Näheres durch das Geschäftsbureau von E. G. Passer, Ritterstraße 6, gegenüber dem Kontor des Tagblattes.

**Verkauf.**

2.1. Wegen Mangel an Platz sind ein schöner Sekretär sowie 2 gut erhaltene Krautständer zu verkaufen: Brunnenstraße 2.

**Zu verkaufen:**

im westlichen Stadttheil ein Herrschaftshaus mit Stollung und Garten; in der Bismarckstraße drei Häuser mit Gärten. Nähere Auskunft bei 3.3. E. W. Klages, Bismarckstraße 45.

3.2. Ein sehr gut erhaltenes Tafelkavier ist zu verkaufen: Leopoldstraße 3 in Durlach.

\*3.2. Gute Kartoffeln, sowie Düng, besonders für Gärtner geeignet, können stets abgegeben werden: Promenadeweg 1.

\* Ein Orchestrion mit 29 Notenblättern ist um mäßigen Preis zu verkaufen: Sophienstraße 10 im 2. Stod.

\* Viktoriastraße 17, im Vorderhaus im 4. Stod, ist eine noch gut erhaltene Kettenstich-Maschine um billigen Preis zu verkaufen.

\* Zu verkaufen: ein großer Küchenschrank und ein sehr guter Sprungherd mit Blechfessel und kupfernem Wasserschiff: Westendstraße 1.

**Adolf Sexauer,**  
Friedrichsplatz 2,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in  
**Teppichen, Möbel- und Vorhangstoffen**  
aller Art  
in guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.  
3.3.

**Zur gest. Beachtung!**  
Wir ersuchen das verehrliche Publikum, die bei uns beabsichtigten Aufnahmen für Weihnachts-Geschenke in Bälde veranlassen zu wollen, da oft schlechte Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder sehr erschweren.  
**Schulz & Suck,**  
Hofphotographen.  
4.1.

Ein wachsamer Hofhund (Kaltensänger) wird wegen halber abgegeben. Näheres Amalienstraße 51.

**Wudelhund,**  
ein schwarzer, halbfähriger, ist billig zu verkaufen: Friedrichstraße 140 in Wäldburg. Anzusehen von 12-1 Uhr Mittags.

**Tresler, ungewässerte,**  
sind zu verkaufen: Hotel Prinz Wilhelm.

**Ankauf.**  
- Hammel-, Hagen- und bürre Kalbfelle sowie Reh-, Alts-, Marber-, Fuchs- und Hasenfelle werden stets zu hohen Preisen angekauft in der Fellhandlung von **Em. Salomon,** Spitalstraße 23.

**Ankauf**  
von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Uniformen, Borten und Stickereien und zahlr. die höchsten Preise.  
**A. Owig,** Durlacherstraße 60.

**Ankauf.**  
21. Lumpen, Tuch- und Flanellabfälle werden stets angekauft und bezahlt die höchsten Preise  
**Simon Jost,** Brunnstraße 2.  
Ebenfalls sind schöne **Vagttücher** zu verkaufen.

**Gasthaus zum Schwarzen Adler,**  
Kronenstraße 53,  
empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 60 und 80 Pf. im Abonnement. 16.15.

**Anerbieten.**  
\*22. Ein gebildetes, junges Mädchen erbietet sich zur Nachhilfe bei Schulaufgaben und Musikübungen. Näheres Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee,**  
grünen und schwarzen, in feinen Qualitäten empfiehlt  
**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

**Vanille, Chocolate & Thee**  
empfiehlt in neuer Waare  
**Karl Roth,** 3.2.  
Materialwaarenhandlung,  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Arac, Cognac, Rum, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, div. Tafel-Liqueure**  
empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,** 3.2.  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Medicinischer Cokayer,**  
ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genesende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.  
**W. Merkle,** Kaiserstraße.  
**Wich. Hirsch,**  
**Fr. Wickersheim,** Erbprinzenstr.

**Frische Schellfische.**  
Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

**Frische Schellfische**  
empfiehlt  
**Wilh. Hofmann,** 2.2.  
Großh. Hoflieferant.

Zur Bequemlichkeit unserer Mitglieder haben wir alle Sorten **Petroleum-Lampen-Dochte** beigelegt. 3.2.  
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

# Anzeige.

Zur Ansicht meines aus 20 verschiedenen Sorten bestehenden Kaffeelagers lade ich ganz ergebenst ein und bemerke besonders, daß ich nunmehr durch

## eigene, neu eingerichtete Brennerei

im Stande bin, folgende,

### täglich frisch gebrannte

Sorten bestens zu empfehlen:

- 1) **Jamaica,** gebrannt . . . . . M. 1.30,
  - 2) **Ceylon,** " " " " " 1.70,
  - 3) **Neilgherry u. Menado** " " 2.—
- (Wiener Mischung).

Es ist hierdurch dem Publikum die große Erleichterung geboten,

## beständig dieselbe Waare

billig und in prima Qualität zu beziehen.

Hochachtend!

# N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

## Spielwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Spielwaaren-Geschäftes

# Ausverkauf

meines grossen Lagers gewöhnlicher sowie feinsten

## Kinderspiel-Waaren

aller Arten.

Preise, um vollständig und rasch zu räumen, **ausserordentlich billig.**

## Spielwaaren

zu 30 und 50 Pfennig das Stück in grosser Auswahl.

# Wm. Költz,

6.3. Kaiserstrasse 147.

## Grosse Weihnachts-Ausstellung.

**Die chemische Kunst- u. Dampf-Wasch-Anstalt**

von **J. Firnrohr,**

Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule,

empfiehlt sich im Waschen und Reinigen aller Arten Herren- und Damen-Garderoben, seidenen Costümes, Uniformen, Schwanen-Pelztragen, Pelzmänteln, Pelzgarnituren, sowie Kapuzen, Hüten, Shawls, Tüchern, aller Arten Tisch-, Bett- und Fußteppichen, Glacehandschuhen, Straußfedern u. s. w. Sammt-Garderoben werden unzertrennt chemisch gereinigt und verborgene Stellen von Druck, Regen u. s. w. schön hergestellt. \*4.4.

## Anzeige.

Von heute an verkaufe ich gegen Baarzahlung:

**Zucker Nr. 1 per Pfund 40 Pf.,**

**1 Petroleum per Liter 26 Pf.,**

**1 Stearinlichter, Vollgewicht, in jeder Eintheilung, per Pfund 83 Pf., bei 10 Pfund billiger, Lagerbier per Flasche 18 Pf.**

Alle übrigen Spezereiwaaren billigt. 2.1.

**Eugen Helff,**  
35 Herrenstraße 35.

Feinstes ungarisches **Kunstmehl Nr. 0,** inländische Mehle von den feinsten bis zu den geringsten zum billigsten Tagespreis in der Mehlhandlung

**C. Oberst,**

Holzwarth's Nachfolger.  
Douglasstraße 30. 6.4.

## Sülsenfrüchte

empfehlte die Materialwaarenhandlung

**Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße. 3.2.

**Näucher-Essenz,  
Näucher-Pulver,  
Näucher-Essig,  
Näucher-Kerzchen**

empfehlte die Materialwaarenhandlung

**Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße. 3.2.

## Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf die obige Tinktur, als das zweifellos beste, wo nicht einzige wirkliche reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Del und Pomade zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg. Die Tinkt. ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei **P. Wolf,** Karls-Friedrichstraße 4. 9.9.

## Fußbodenlack

in Del und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für dessen Güte garantiert. Das Lackiren wird auch übernommen und billig berechnet.

**L. Burekhardt,** Maler,  
Babnhofstraße 34.

## Brillen und Zwicker

werden immer noch billig verkauft: **Kaiserstraße 101** im Laden. 4.3.

## Domaines du Château de Lyde,

Besitzthum der Frau Vicomtesse DE LAFAYE, Bordeaux.

Die „Domainen des Schlosses de Lyde“ beehren sich anzuzeigen, dass sie eine Haupt-Niederlage von Weinen aus Privatbesitz, also aus erster Hand und mithin unter vollster Garantie der Reinheit, für Deutschland in Baden errichtet haben, welche ganz besonders dem Verkauf abgefüllter Weine gewidmet ist.

Zugleich beehren sich Unterzeichnete anzuzeigen, dass sie für Karlsruhe und Umgegend Herrn **G. Schwindt** hier ihre Haupt-Vertretung übertragen haben und sind bei demselben auch Probeflaschen unsrer Weine zu Originalpreisen zu haben.

Hochachtungsvoll **Domaines du Château de Lyde, Bordeaux.**

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube mir, die Weine meines Hauses bestens zu empfehlen und stehen Preis-Listen zu Diensten.

**G. Schwindt,** Kaiserstraße 239.

## Modes.

Hiermit dem geehrten hiesigen Publikum zur Anzeige, daß ich mir zu meinem Geschäfte in Baden noch hier eine **Filiale** (Waldstraße 38) errichtet habe. Mein Lager ist in **Plüsch-, Haar- und Filzhüten** von den **billigsten Genres** bis zu den **feinsten Pariser Modellen** assortirt und sichere ich billige und reelle Bedienung zu, was hiermit ergebenst angezeigt

12.5.

**J. Rosenstiel,** 38 Waldstraße 38.



## Wilhelm Költz,

Kaiserstraße 147,



empfehlte in grösster Auswahl und vorzüglicher Arbeit

## Filz-Schuhe & Filz-Stiefel

für Herren, Damen und Kinder.

## Leder-Stiefel

für Damen und Mädchen in allen Lederarten.

**Tanz-Schuhe** in Leder & Atlas,

**Gummi-Schuhe,**

**Kork-, Stroh- & Filz-Sohlen.**

3.3.

Preise, jede Concurrenz an Billigkeit überbietend.

Für die **Venerungs-Materialien-Handlung** von **Fritz Werntgen,**  
Westendstraße 29/31, 2.1.

ist die erwartete Schiffsladung

## Ruhrkohlen

in **Mozau** eingetroffen, was sie hiermit empfehlend anzeigt.

Gefl. Aufträge nimmt auch entgegen:

Herr Kaufmann **L. Sturm,** Kaiserstraße 150.

## Ruhrfettschrot

aus dem Schiff,

gewaschene **Rußkohlen, Mager-Würfelkohlen**

empfehle billigt.

**Philipp Vomberg,**

Vinkenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nehmen auch entgegen:

Frau **Ferd. Strauß** Ww., Kronenstraße 51,

Herr Kaufmann **Chr. Grimm,** Kaiserstraße 36. 4.1.

# Dreyfus & Siegel, Grossh. Hof-Lieferanten, Kaiserstraße 197.

## Specialität

in

# Möbelstoffen, Teppichen und Vorhangstoffen.

Durch unser ausgebreitetes Engros-Geschäft in obigen  
Artikeln sind wir in der Lage, bei sehr vortheilhaften Preisen enorme  
Auswahl zu bieten.

6.5.

### Corsetten

in vorzüglicher Façon und guter Qualität zu äußerst  
billigen Preisen empfiehlt

**Karl Keller**, Sohn, Posamentier,  
Herrenstraße 6.

### Vorhänge!

Kleine Vorhänge . . . per Elle 15 Pf.,  
grosse Vorhänge . . . " 30 Pf.,  
1/4 Draperien . . . à 1 M. — Pf.

empfehl

**Heinrich Cramer**,

11.11. Herrenstrasse 19.

### Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweiß-**  
**blättern** ohne Unterlage, die nicht kühlen und nie  
Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen,  
hätt für Karlsruhe und Umgegend wie bisher in  
besten Glanz allein auf Lager:

Herr **Louis Voit**, Hofposamentier,  
Frankfurt a. O., im Oktober 1880.

12.4. **Robert v. Stephani**.

### Cafémaschinen,

Wiener, non plus ultra, Al-  
leinverkauf der Pariser Ex-  
cellente.

**F. Mayer & Cie.**,

Hoflieferanten.

### Wichtig für Damen!

5.1. Um meinen Vorrath in Haarzöpfen zu  
räumen, verkaufe ich Zöpfe von  
90 cm Länge, Haar ohne Cordel, zu 10 M.,  
80 cm " " " zu 8 M.,  
60 cm " " mit " zu 3 M.  
Auch werden von ausgekämmten Haaren Zöpfe  
zu 60 Pf. angefertigt.

**A. Dietrich**, Friseur,  
Kaiserstraße 20.

# Geklöppelte Spitzen.

Zur Messe, Stand: **Kaiserstraße**, gegenüber der Delikateffen-Handlung  
von Herrn **Hermann Munding**.

Empfehle geehrten Damen mein Lager in:

weiß leinenen Spitzen zu Wäsche } zu Ausstattungen bestens  
Einsätzen zu Kissen } empfohlen,

schwarzen Guipure-Spitzen in Wolle und Seide, altdeutschen Spitzen,  
weißen und schwarzen Farben von 1 M. an, Fichus, Fanchons,  
**ächten Guipures, Schleiern, Point-Artikeln** sowie das  
Neueste in gelben Spitzen 2c. 2c.

zum Selbstkosten-Preis.

**Albin Singer**, Spitzenfabrikant

2.2. aus Rothenkirchen im Erzgebirge.

Stand: **Kaiserstraße**, gegenüber von Herrn **H. Munding**.

Bude Nr. 63 am Karlsthor.

Ein bedeutendes

## Wollwaaren-Fabrikations-Geschäft

empfehlst über die Dauer der Messe (Sonntag ausgenommen):

- gestrichte Strümpfe, Socken und Längen,
- " Kinderhittel, Nöckchen und Kleidchen,
- " Sturmhauben, Stöper, Gamaschen,
- " Kniewärmer, Leibbinden,
- " Damenunterröde und Westen,
- " Ausfleuerstrümpfe von gebleichter Estramadura,

Alles nur in durchaus solider Waare.

Besonders preiswerth eine Parthie **Hittel, Längen und Nöckchen** von  
weißer, ächt englischer Vigognie.

Bude Nr. 63 am Karlsthor.

3.3.

bleibt Sonntags geschlossen.

bleibt Sonntags geschlossen.

Sierdurch beehre ich mich, auf mein neu eingerichtetes Lager in  
**Vorhang- & Möbelstoffen**  
 sowie in  
**Teppichen**

ergebenst aufmerksam zu machen. Die Abtheilung bietet in ausschließ-  
 lich neuen Mustern:

Möbelstoffe in Damast, Cretonne, Jute, Plüsch,  
 Bourette u. s. w.

Vorhangstoffe in Mull und Zwirn von den billig-  
 sten Preisen anfangend.

Gestickte Schweizer Vorhänge in Mull und Tüll.  
 Englische Tüllvorhänge in weiß und crème.

Guipure-Vorhänge, letzte Neuheit, in großer Auswahl.

Boden-Teppiche am Stück und abgepaßt, Smyrna-  
 Teppiche, Läufer, Cocosmatten, Wachstuch,  
 Tischdecken, Bettdecken u. s. w.

**S. Model.**

86. **Mantel-Agraffen**

in großer Auswahl empfehlen  
**F. Wolff & Sohn,**  
 Hoflieferanten.

**Anzeige und Empfehlung.**

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht,  
 daß die erwartete Sendung

**Tournures**

eingetroffen ist.  
 Zugleich bringe ich mein eigenes Fabrikat, als:  
**Corsetten, Geradenhalter und Leibbinden**, für  
 deren Güte, gutes Sitzen und vorzüglich neueste  
 Façon garantirt wird, in empfehlende Erinnerung.

**Gg. Baur, Corsettengeschäft,**  
 Kaiserstraße 130.

10.9.

**Lackirte Blechwaaren.**

Thee- u. Cafébretter, Brod-  
 körbe, Zuckerkasten, Fuss-  
 bäder, Wassereimer em-  
 pfehlen

**F. Mayer & Cie.,**  
 Hoflieferanten.

**Anzeige und Empfehlung.**

Ich führe neben meiner Wirthschaft noch eine  
 Metzgerei und halte nur I. Qualität Rindfleisch  
 zu 48 Pf., Kalbfleisch zu 52 Pf., und Schweine-  
 fleisch zu 64 Pf., was ich meinen Gönnern em-  
 pfehlend anzeige.  
 Achtungsvoll

**M. Karg, Kronenstraße 54.**

**Spiegel und Portraits**

in schwarzen und Goldbarockrahmen, Delgemälde- und Photographierahmen empfiehlt in  
 schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen zur Messe.

Meine Bude befindet sich in der **Karlstraße**, ziemlich oben nach dem Karsthor.

\*2.1.

**Helber** aus Pforzheim.

**Billardsaal.**

**Café Nowack,**

**Karlsruhe,**

empfehlen

vorzügliches Lagerbier von **S. Fels,**  
 reine Weine

nebst  
 reichhaltiger Speisekarte.

**Freitag's „Aus einer kleinen Stadt“** erscheint in nächster Zeit.  
 Preis 6 M., gebunden 7 M. Ich bitte um gefällige  
 Aufträge.  
**6. Band, Th. Ulrich, Buchhandlung, Kaiserstraße 157.**

Bestellungen auf den in Kürze erscheinenden

**VI. Band von Freitag's Ahnen,**

broch. M. 6, gebunden M. 7,

werden prompt ausgeführt.

**Creuzbauer'sche Buchhandlung (E. Kundt),**  
 144 Kaiserstraße 144.

2.1.

**Wochenabtebedienst.** Donnerstag den 11. November, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Druck und Verlag des Hrn. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.